

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Vorgehensweise	19
2	Expertentum und Wissensgesellschaft	23
2.1	Wissen und Unwissen in der Wissensgesellschaft	23
2.1.1	Merkmale der Wissensgesellschaft	25
2.1.2	Wissen in der Wissensgesellschaft	29
2.1.3	Mythos Wissensgesellschaft?	34
2.1.4	Zwischenfazit: Die Wissensgesellschaft	35
2.2	Experten in der Wissensgesellschaft	36
2.2.1	Die Wissensgesellschaft als Expertengesellschaft	37
2.2.2	Havarie der Expertenkultur	41
2.2.3	Das Wesen von Experten	47
2.2.4	Zwischenfazit: Experten in der Wissensgesellschaft	53
3	Expertentum aus systemtheoretischer Perspektive	55
3.1	Grundannahmen der Systemtheorie	56
3.1.1	Funktionale Differenzierung	57
3.1.2	Komplexitätsreduktion durch binäre Codierung	58
3.1.3	Systeme und ihre Umwelt	59
3.1.4	Akteure als ausführende Organe	62
3.2	Systemspezifische Konstruktionen von Expertentum	64
3.2.1	Politikberatung	68
3.2.2	Unternehmensberatung	74
3.2.3	Externe Expertise im Sport	77
3.2.4	Experten in der Justiz	78
3.2.5	Experten in der Wissenschaft	83
3.3	Zwischenfazit: Systemspezifischer Umgang mit Expertentum	89
4	Die Logik des Journalismus	91
4.1	Journalismus aus differenzierungstheoretischer Perspektive	93
4.2	Journalismus als soziales System	97
4.2.1	Funktion von Journalismus	98
4.2.2	Die journalistische Leitdifferenz	100
4.2.3	Die Struktur des Journalismus	104

4.2.3.1	Journalistische Subsysteme	106
4.2.3.2	Journalistische Organisationen	107
4.2.3.3	Journalistische Rollen	112
4.2.3.4	Journalistische Programme	115
4.2.3.5	Zwischenfazit: Die journalistische Struktur	120
4.3	Systemtheoretisches Journalismusmodell und Expertenwissen	122
5	Kontextbedingungen und Routinen von Journalismus	125
5.1	Der Bedarf nach Expertenwissen im Journalismus	127
5.2	Der Umgang mit Expertenquellen im Journalismus	132
5.2.1	Rechercheprogramme	133
5.2.2	Selektionsprogramme	139
5.2.3	Darstellungsprogramme	142
5.3	Zwischenfazit: Kontextbedingungen und Routinen	146
6	Experten im Journalismus – Forschungsstand	149
6.1	Relevanz von Experten	151
6.1.1	Experteneinsatz im Zeitverlauf	151
6.1.2	Expertenbeiträge und Umfang der Berichterstattung	153
6.1.3	Relevanz von Experten innerhalb von Beiträgen	159
6.2	Kontexte des Experteneinsatzes	163
6.3	Interaktionen zwischen Journalisten und Experten	165
6.3.1	Interessen und Konfliktpotenzial	165
6.3.2	Kontaktaufnahme	168
6.3.3	Bewertung der Interaktionen	170
6.4	Expertenrecherche und Kriterien der Expertenauswahl	172
6.4.1	Strategien und Routinen der Expertenrecherche	173
6.4.2	Kriterien der Expertenauswahl	175
6.5	Die Experten	180
6.5.1	Anonyme Quellen und übliche Verdächtige	181
6.5.2	Herkunftsbereiche	183
6.5.3	Geschlecht	186
6.5.4	Prominenz	186
6.5.5	Organisationale Bindung und Parteilichkeit	187
6.5.6	Legitimität und Qualität	188
6.6	Transparenz der Expertisefähigkeit	189
6.7	Funktionen von Experten	191

6.8	Definitionen von Expertentum	195
6.9	Zwischenfazit: Experten im Journalismus	197
7	Forschungsfragen und Untersuchungsdesign	201
7.1	Forschungsfragen	202
7.2	Untersuchungsdesign	207
7.2.1	Experteninterviews	209
7.2.2	Inhaltsanalyse	213
7.2.2.1	Untersuchungszeitraum	213
7.2.2.2	Untersuchungsgegenstände	215
7.2.2.3	Analyseeinheiten	224
7.2.2.4	Kategoriensystem	226
7.2.2.5	Erhebungs- und Auswertungsvorgang	231
8	Experten im Journalismus – Ergebnisse	235
8.1	Der Bedarf nach Experten im Journalismus	235
8.2	Das journalistische Expertenverständnis	238
8.3	Die Relevanz von Experten im Journalismus	241
8.3.1	Relevanz von Expertenbeiträgen	242
8.3.2	Relevanz von Experten innerhalb der Expertenbeiträge	249
8.4	Kontexte des Experteneinsatzes	263
8.5	Expertensercherche und Expertenauswahl	272
8.5.1	Rechercheprogramme	273
8.5.2	Selektionsprogramme	275
8.6	Die Darstellung von Expertentum in aktuellen Massenmedien	279
8.6.1	Transparenz und Inszenierung	280
8.6.2	Experten und Gegenexperten	294
8.7	Die Experten – Merkmale von Person und Auftreten	296
8.7.1	Personalisierung und übliche Verdächtige	297
8.7.2	Herkunftsbereiche	301
8.7.3	Geschlecht	307
8.7.4	Nationalität	311
8.7.5	Prominenz	313
8.7.6	Kommunikationskompetenz	314
8.8	Interaktionen zwischen Journalisten und Experten	320
8.9	Funktionen von Experten in der Berichterstattung	328
8.9.1	Instrumentelle Aktualisierung und opportune Zeugen	328

8.9.2	Objektivität und Balancing	329
8.9.3	Sachlicher und zeitlicher Bezug	330
8.9.4	Leistungen ‚on air‘	336
8.10	Zusammenfassung der Ergebnisse	345
8.10.1	Beantwortung der forschungsleitenden Fragen	345
8.10.2	Typologie und Systematisierung	351
9	Fazit und Ausblick	363
10	Literaturverzeichnis	373
Anhang		www.nomos-shop.de/20285